
Microsyst liefert LED-Anzeigen für CO2-neutrales ICE-Werk

120 für 50

Windischeschenbach, 08.07.2019

Bis zu 50 Meter Ableseentfernung – 120 Millimeter Zeichenhöhe und glasklare LED-Technik machen's möglich. In Europas modernstem und umweltfreundlichstem ICE-Werk der Deutschen Bahn übernehmen großformatige LED-Anzeigen des Systemelektronikbieters Microsyst die Visualisierung relevanter Produktionsdaten. Zwei Ansichtsseiten sorgen dabei für einen effizienten Technik-Einsatz bei gleichzeitig hohem Informationsgrad.

Effiziente Produktionsdatenvisualisierung auf 23 Hektar Werksfläche

Im CO2-neutralen ICE-Werk Köln-Nippes werden alle ICE-Baureihen, inklusive der jüngsten Generation ICE 4, gewartet. Das Werk mit einer Gesamtfläche von 23 Hektar verfügt dafür über mehrere Kilometer Gleisanlage und insgesamt 8 Wartungslinien. Für die dort relevante Angabe der Instandhaltungsstufe der einzelnen Waggons sowie der Zugnummer und weiterer wartungsspezifischer Parameter setzt die Deutsche Bahn auf energieeffiziente und kontrastreiche LED-Großanzeigen von Microsyst. Festbeschriftungen erleichtern den Mitarbeitern die Zuordnung einzelner Werte und sorgen so für einen schnellen und unkomplizierten Informationsgrad.

Variable Zeichenhöhe und zweiseitige Ansicht

Microsyst entwickelte und fertigte individuell auf die Bedürfnisse der Deutschen Bahn mehrere LED-Großanzeigen zum Einsatz im Instandhaltungswerk. Trotz zweiseitiger Ansicht bleibt die Gesamtkonstruktion mit einer Tiefe von nur 8,7 Zentimetern bemerkenswert schmal – möglich macht das die lüfterlose und wartungsfreie Technik. Die variable Zeichenhöhe von bis zu 120 Millimetern ermöglicht im Zusammenspiel mit leuchtstarken und kontrastreichen Leuchtdioden selbst aus 50 Metern Entfernung beste Ablesebedingungen.

Einfache Datenübertragung

Die geforderte Datenübertragung via Profinet realisierte Microsyst mithilfe eines integrierten Interfaces. Die Übertragungstechnik arbeitet im Verborgenen, weil unsichtbar im Anzeigengehäuse verbaut. Das Anzeigengehäuse selbst überzeugt durch seine robuste Aluminium-Rahmenbauweise. Die IP54-Schutzklasse für die Sicherheit vor Sprühwasser

sowie Staubablagerungen im Gehäuseinneren sichern entsprechende Dichtungen im Rahmen.

Benefit für Qualität, Mitarbeiter und Reisende

Neben der angestrebten Steigerung des Informationsgrads der Mitarbeiter und damit verbunden einer höheren Wartungsqualität im ICE-Werk konnte gleichzeitig die Fehlerquote verringert sowie die Produktivität gesteigert werden. „Reisende“ so Berthold Huber, Vorstand Personenverkehr der Deutschen Bahn, „profitieren so doppelt: Bahnfahren wird durch unser CO2-neutrales ICE-Werk nicht nur noch umweltfreundlicher, sondern durch die Vervierfachung unserer Wartungskapazitäten steigern wir auch den Komfort und die Zuverlässigkeit unserer ICE-Züge.“ Einen Baustein dazu liefern die LED-Produktionsdatenanzeigen von Microsyst. Und darauf ist nicht nur Harald Kilian, Inhaber und Geschäftsführer der mittelständischen Systemelektronikschmiede aus Nordbayern, besonders stolz.

Für Rückfragen: Vera Lehmann
Marketing
microSYST Systemelectronic GmbH
marketing@microsyst.de

Über die microSYST Systemelectronic GmbH

Gegründet im Jahr 1985 befasst sich das Unternehmen mit Sitz in Weiden i. d. Opf. seit nunmehr 30 Jahren mit der Entwicklung, Herstellung sowie dem Vertrieb von LED-Anzeigesystemen. Das umfassende Know-how in der LED-Technik geht bis auf die frühen Entwicklungen im eigenen Haus zurück. Dieser ausgeprägte Pioniergeist ist bis heute tief im Unternehmen verankert. Mit Zukunftsdenken und Umweltbewusstsein verschreibt sich microSYST auch zukünftig der LED-Technik unter den Grundsätzen

- *Know-how ab der ersten Stunde*
- *Individuelle Entwicklung und Produktion*
- *Angepasste Systeme mit einzigartiger Optik*
- *Regional nachhaltig und effizient*